



investment lab
heilbronn

In Kooperation mit:



ZUKUNFTSFONDS
HEILBRONN

Heilbronner Stimme, Wirtschaftsstimme vom 24.09.2013, S.14

Standpunkt

Eine Renaissance

Ergebnisdruck, Umsatzsteigerung, Margenverbesserungen – Schlagworte, die den Ton zwischen institutionellen Investoren und Unternehmen prägen. Kleinste Abweichungen werden kritisch hinterfragt. Dieser Druck, der auf Managern lastet, nimmt mitunter selbstzerstörerische Züge an. Jüngstes Beispiel: Pierre Wauthier, Finanzchef der Zürich Gruppe, wurde am 16. August tot in seinem Privathaus aufgefunden.



Jochen Becker

Foto: GGS

Selbstmord! Wauthier wählte den Freitod, weil er dem massiven Druck der Finanzszene nicht mehr standhielt. Doch der Kapitalmarkt übt auch eine bedeutende Funktion aus. Ideen und Strategien mit den besten Zukunftsaussichten erhalten Investitionen. Ein Mechanismus, der die Zukunftsfähigkeit einer Volkswirtschaft sichert. Problematisch ist dies nur dann, wenn Investoren nur auf kurzfristige Zahlen schauen.

Ein Gegenkonzept zu dieser Perspektive ist das Unternehmertum, die Steuerung des Unternehmens anhand langfristiger, strategisch ausgerichteter Kennzahlen. Investoren und Manager nehmen hier die Perspektive eines Unternehmers ein, der zwecks Unternehmenswertsteigerung bereit ist, kurzfristig schlechtere Ergebniszahlen in Kauf zu nehmen. Diese können daraus resultieren, dass Mitarbeiter weitergebildet werden oder in die Entwicklung innovativer Technologien investiert wird. Investoren profitieren von diesem Ansatz, indem sich kurzfristige Ergebnisbelastungen überproportional in langfristigen Ergebnissteigerungen auswirken.

Unternehmen mit einer solchen langfristigen Ausrichtung stellen auch einen möglichen Anker für junge, innovative Unternehmer dar. Wie die jüngsten Zahlen des Branchenverbands BVK zu erkennen geben, stagnieren die privaten Investitionen in junge Wachstumsunternehmen. Eine riesige Chance für etablierte Unternehmen, die bereit sind, in die Zukunft zu investieren, um langfristig zu profitieren.

Professor Jochen Becker
German Graduate School of Management an Law und Initiator des Equity-Forums Heilbronn